



Internationale Tribünenflüge

**23. Ostseeflug Usedom
– Finalflug eines internationalen One-Loft-Race**



Hagen Naumann
berichtet von der
Insel Usedom

Zum 23. Mal fand jetzt das Usedom Rennen statt. Die ersten Jahre unter der Regie von Manfred Hinz, später einige Jahre unter Uwe Kreutzfeldt und Anton Deigner. Seit 2015 leitet Mirko Jäger das Usedom Rennen. Seither ist es stetig gewachsen und eine feste Größe unter den One-Loft-Races in Europa geworden. Viele behaupten, es sei das beste und fairste Rennen, weil es auch die meisten Tauben nach Hause bringen würde. Auch der langjährige, Vice-Bürgermeister Karl-Heinz Schröder aus Neppermin hat seinen Anteil, das Rennen in jeder Hinsicht populärer zu machen. Jedes Jahr trägt er dazu bei, dieses Rennen als eine gelungene Veranstaltung in Erinnerung zu halten. So übernahm er u.a. den Ausschank aus dem Bierwagen oder hilft bei organisatorischen Dingen.



Das Team Ostseeflug Usedom vor der einwandfrei funktionierenden Schlaganlage in Neppermin (v.l.): Suriyan Pakdeeseethorn, Uwe Bruno Hessel, Mirko mit Tochter Lena Jäger, Maneewan Pakdeeseethorn, Andreas Hoff, Oma Ilona Jahnke, Lars Brendler, Julia Reichel, Opa Eckhard Jahnke, Christoph Holtkamp, Chef Ilonexs Reuter Transporte Marko Reuter.

Die Euphorie zum Finalflug war groß und alle freuten sich auf ein riesiges Taubenfest mit 1.842 Tauben, die bei diesem anspruchsvollen Flug auf ihren Einsatz war-

teten. Geplant war der Endflug schon für Freitag. Leider musste wegen einer Schlechtwetterfront auf der Flugstrecke der Auflauf auf den Sonntag verschoben



Martin Lembke in Vertretung des FCI mit Julia Reichel vom Ostseeflug Schlagteam beim Einsetzen der Tauben.



Der glückliche Gewinner 2021 - Alfred Wenz aus unserem Nachbarland Österreich.



Gut besucht! Seit Vormittag füllt sich das Gelände rund um den Schlag! Es gibt reichlich zu essen und zu trinken. Vom Fischbrötchen bis zum gesponserten Wildschwein vom Veranstalter.

werden. Entscheidungen im Sinne der Tauben, die vom Flugleiter Johannes Jakobs (Tollisan) so getroffen wurden. Mirko Jäger ist heilfroh, dass er mit Johannes Jakobs einen erfahrenen Flugleiter an seiner Seite hat, insbesondere in diesem schwierigen Reisejahr, das mit vielen Verlusten in ganz Europa den Taubensport hart getroffen hat. Die Verläufe in vielen One Loft Race waren in den letzten Wochen ebenfalls sehr bedenklich oder klar ausgedrückt, katastrophal.

Viele waren an diesem Wochenende aus nah und fern angereist, um dieses Ereignis zu feiern. Die meisten Brieftaubenzüchter zeigten Verständnis für die Verschiebung des Endflugs und ließen sich die Laune nicht verderben. Am Samstag begann man nun, die Tauben einzusetzen. Das Team um Mirko Jäger, mit FCI Vertreter Martin Lembke, vollbrachte eine professionelle Arbeit. Alles verlief ohne Komplikationen in einer sehr ruhigen, durchaus gelassenen Atmosphäre. Die Tauben hatten keinen

Stress und konnten ganz entspannt nach der Registrierung mit Flügelstempel ins Auto verfrachtet werden.

Gegen Abend setzte sich dann der Express, gesteuert vom erfahrenen Kraftfahrer Hartmut Geschkowski, in Bewegung. Das Ziel war Telgte, nahe Münster in Nordrhein-Westfalen. Mit 473 km doch eine sehr anspruchsvolle Entfernung. Am Sonntag, den 12. September 2021, war es dann endlich soweit. Wegen einer dichten Wolkendecke (8/8) auf der Strecke und starker Inversion am Auflassort wurden die Tauben erst gegen 10.00 Uhr gestartet. Das geschah bei leichtem SW-Wind, der später auf West drehte.

Zitat Flugleiter Johannes Jakobs:

„Beim Auflass war strahlender Sonnenschein und die Wolkendecke würde bei zunehmender Tageszeit aufreißen. Kleinere Regengebiete würden vom SW-Wind weggetrieben und auch für die Tauben keine große Rolle spielen. Mit Rückenwind und Zug Richtung Heimat ist ein Auflass da-

her möglich.“

Am Zielort in Neppermin füllte sich am Sonntagvormittag das Gelände um den Heimatschlag. Eine klare Abgrenzung zum Schlag verschaffte eine ausreichende Distanz zu den erwarteten Tauben. Richtig gute Stimmung und zufriedene Teilnehmer konnten bis zur Taubenankunft reichlich an Leckereien und frischen Getränken genießen. Interessante Gespräche um den Taubensport und auch darüber hinaus vertrieben die Zeit bis zur Ankunft der ersten Tauben wie im Fluge.

15.40 Uhr war es dann endlich soweit. Die ersten Tauben wurden von den Zuschauern im Anflug über dem Schlag entdeckt. Hochspannung pur, der kleine Schwarm verteilte sich auf den mit mehreren Anflügen bestückten Schlag. Schnell vom Publikum ausgemacht, eine Rote ist dabei, eine Rote... Genau diese Rote geht als Erste über die Antennen. Dann stand es fest, Gewinner ist Alfred Wenz aus Österreich! Seine Taube AUSTRIA-323-21-313 gewinnt die ausgeschriebenen 13.000 €!

In 2021 waren 555 Teilnehmer am Usedom Rennen beteiligt. Sie brachten 2.300 (!) Tauben an den Start. Diese mussten 14 Trainingsflüge von 5 bis 82 km absolvieren. Es folgten 3 Preisflüge von 113, 208 und 300 km mit dem Ziel Endflug auf 473 km. Zum Finalflug wurden 1.842 Tauben eingesetzt und 1.315 Tauben kehrten zurück.

Aus Mirko Jägers Sicht:

„Um die Zahlen mal zu vergleichen und auf einen einzelnen Züchter herunter zu



Der Express füllt sich langsam mit den Endflugtauben.



Gäste am Auflassort: (v.l.): Alfons Aubke, Reinhard Gronhoff, Hartmut Geschkowski (Kraftfahrer), Jens Gronhoff, Teo Hobbeling.

rechnen bedeutet das: Ein einzelner Züchter hat 23 Jungtauben gezüchtet, fängt mit 18 Tauben auf den Vortouren an und hat nach 4 Preisflügen von 113, 208, 300 und

473 km noch 13 Tauben übrig. Diesen Züchter bei Jungtauben können Sie aber im Reisejahr 2021 in Europa mit der Lupe suchen!“

Fazit: Das Usedom Rennen wurde von Mirko Jäger exzellent vorbereitet und hervorragend zum Abschluss gebracht. Dazu sind heutzutage entsprechende Impfungen und Kuren zur Gesunderhaltung unverzichtbar. Die Produkte von Vet. Schroeder-Tollisan stehen hier seit Jahren an erster Stelle. Wie wichtig die Betreuung durch einen erfahrenen Flugleiter ist, der um das Wohl der Tiere ernsthaft bemüht ist, wurde in diesem schwierigen Reisejahr erneut unter Beweis gestellt. Wohlthuend hebt sich das Usedom Rennen hier seit Jahren von vielen anderen One Loft Races ab. Dies wird auch auf der Webseite deutlich zum Ausdruck gebracht. Danke an das gesamte Betreuungs-Team für die sehr gute Arbeit über bereits viele Jahre.

Endflug

1. Preis	AUSTRIA-323-21-313	Alfred Wenz	Österreich
2. Preis	09430-21-518	Josef Merz	Deutschland
3. Preis	06673-21-271	Team Waldhorn	Deutschland
4. Preis	03639-21-668	SK Express	Deutschland
5. Preis	07346-21-798	K.-R. Hoffmann	Deutschland

As-Tauben

1. As-Taube	0711-21-624	Team Altmärker	4 Preise / 355.02 Punkte
2. As-Taube	0621-21-430	Team Rheinhessen	4 Preise / 337.82 Punkte
3. As-Taube	03214-21-603	Fliegende Teufel	4 Preise / 334.08 Punkte



Kontakt:
Mirko Jäger
Ostseeflug Usedom
Zum Schießstand 0
D 17429 Neppermin
Tel.: 038379 22 955
Mobil: 0176 82 199 666
eMail: info@ostseeflug-usedom.de
www.ostseeflug-usedom.de